
PRESSEBRIEF FÜR DEZEMBER 2018

Sehr geehrte Journalistinnen und Journalisten,

im Dezember bringen wir nach guter Tradition ein neues Familienstück auf die Bühne des Schauspielhauses: Die Hochstapler-Komödie Der gestiefelte Kater ist ein rasanter Spaß für alle ab 6 Jahren und wird inszeniert von der mehrfachen österreichischen Nestroy-Preisträgerin Susanne Lietzow. Premiere ist am 2. Dezember.

Ebenfalls im Schauspielhaus untersucht die slowenische Regisseurin Mateja Koležnik den 2000 Jahre alten Mythos Medea. Ihre Inszenierung der Stückvorlage von Franz Grillparzer feiert am 14. Dezember Premiere mit der ausdrucksstarken und vielseitigen Sylvana Krap-patsch in der Titelrolle.

Zudem haben Sie im Dezember die Gelegenheit, zwei der Autor*innen kennenzulernen, die für das Schauspiel Stuttgart neue Stücke geschrieben haben oder schreiben werden. Am 9. Dezember stellt sich Theresia Walser nach der Vorstellung ihres Stücks *Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel* bei einem Glas Wein den Fragen des Publikums. Am 19. Dezember liest Clemens J. Setz, dessen neues Stück *Die Abweichungen* Mitte November Uraufführung feiert, im Kammertheater aus bisher unveröffentlichten Texten.

Im Dezember fällt außerdem der Startschuss für den Relaunch des Kammertheaters als neue Experimentierstätte des Schauspiels: DIE NEUE KAMMER. Am 2. Dezember übernimmt Marco Massafra in seiner Soloperformance im Kammertheater gleich mehrere Rollen, um Kleists Kohlhaas neue Brisanz im Hier und Jetzt zu verleihen. Regie führt das Ensemblemitglied Therese Dörr. Am 6. Dezember beginnt um 21 Uhr der Mythos Kammer LateNight mit Show, Musik und Drinks, und am 7. Dezember laden Liedermacher und Beat-Poet Tobias Dellit, Albert Schnauzer und die Band Rauschgold-Kapelle zur Feierabend-Session. Am 9. Dezember startet die neue musikalische Leseserie Das Leben des Ver-non Subutex nach der Romantrilogie von Virginie Despentes mit Peer Oscar Musinowski, David Müller und Nina Siewert und DJ Andreas Vogel, und am 15. Dezember entführt Matthias Leja mit Dracula sein Publikum in die Welt der Untoten.

Mit Blick auf die anstehenden Premieren laden wir am 9. Dezember um 11 Uhr ins Foyer des Schauspielhauses zur nächsten Matinee. Dieses Mal stellen die Regieteams von *Medea*, *Die Weber* und *hey [he]* ihre Konzepte vor, während das Ensemble erste Szenen zeigt.

SO – 02. DEZ, 16:00 – SCHAUSPIELHAUS – PREMIERE

DER GESTIEFELTE KATER

NACH EINER BÜHNENFASSUNG VON THOMAS FREYER,
BEARBEITET VON SUSANNE LIETZOW
FAMILIENSTÜCK FÜR ALLE AB 6 JAHREN

Inszenierung: Susanne Lietzow

Bühne: Aurel Lenfert, Kostüme: Marie-Luise Lichtenthal, Musik: Boris Fiala,
Video: Petra Zöpnek, Licht: Sebastian Isbert, Dramaturgie: Sina Katharina Flubacher

MIT:

Felix Strobel (Hans der Müllersohn), Fabian Raabe (Der gestiefelte Kater),
Boris Burgstaller (Gustav), Reinhard Mahlberg (König),
Celina Rongen (Prinzessin) und Sebastian Röhrle (Zauberer, Raphuhn)

Hans ist als jüngster Müllerssohn nach dem Tod seines Vaters leer ausgegangen. Einzig ein Kater ist ihm vermacht worden. Und damit nicht genug. Hans traut seinen Ohren kaum, als dieser plötzlich zu sprechen anfängt und auch noch ein Paar rote Ledertiefel verlangt! Doch er investiert sein letztes Geld und erfüllt den Wunsch des Katers. Dieser zieht mit einem nagelneuen Paar feinsten Stiefel auf zwei Beinen los, um ihrer beider Glück zu machen. Mit Mut, Witz und Beharrlichkeit schafft der Kater es nicht nur, Hans aus seiner Trübsinnigkeit zu reißen, sondern überzeugt auch den König, dass sein Herr ein wohlhabender Graf sei und damit eine gute Partie für dessen Tochter, die Prinzessin. Die findet schnell Gefallen an der Abwechslung – und auch an Hans ... ([Mehr dazu](#))

Mit freundlicher Unterstützung: Förderverein der Staatstheater Stuttgart e. V.

FR – 14. DEZ, 19:30 – SCHAUSPIELHAUS – PREMIERE

MEDEA

VON FRANZ GRILLPARZER

Inszenierung: Mateja Kolečnik

Bühne: Raimund Orfeo Voigt, Kostüme: Alan Hranitelj, Komposition: Nikolaj Efendi,
Choreographie: Matija Ferlin, Licht: Felix Dreyer, Dramaturgie: Carolin Losch,
Dramaturgische Mitarbeit / Dolmetschertätigkeit: Alina Zeichen

MIT:

Sylvana Krappatsch (Medea), Klaus Rodewald (Kreon), Benjamin Pauquet (Jason),
Katharina Hauter (Kreusa), Marietta Meguid (Gora), Jannik Mühlenweg (Herold)

Der Grieche Jason landet mit den Argonauten in Kolchis. Er will das Goldene Vlies zurückholen, das der König der Kolcher einst durch einen heimtückischen Mord in seinen Besitz brachte. Die Königstochter Medea hilft Jason, das kostbare Widderfell zu entwenden. Jason und Medea segeln nach Griechenland, doch nirgendwo sind sie willkommen, zu groß ist die Furcht der Griechen vor der „Barbarin“ Medea. Kreon, König von Korinth, macht Jason ein verlockendes Angebot. Wenn dieser seine Tochter Kreusa heiratet, erhält er ein dauerhaftes Bleiberecht, Medea jedoch droht die Verbannung. Angesichts ihrer völligen Entrechtung entschließt sich Medea zu einer ungeheuren Tat: Sie tötet ihre eigenen Kinder. (*Mehr dazu*)

Den vollständigen Spielplan für Dezember finden Sie auf unserer [Website](#). Pressefotos erhalten Sie wie immer unter www.schauspiel-stuttgart.de/presse.

Ich freue mich, Sie im Dezember bei uns im Schauspiel Stuttgart begrüßen zu dürfen!

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Katharina Parpart

Sprecherin für Presse und Öffentlichkeit

E: katharina.parpert@staats-theater-stuttgart.de

T: +49 (0) 711 2032 -262

Oberer Schlossgarten 6
70173 Stuttgart
www.schauspiel-stuttgart.de